© Pez Hejduk

Brunnenhaus Maria Siebenbrünn

Steinbachrotte in Türnitz, Österreich

ARCHITEKTUR
Anna Wickenhauser
Henny Liebhart-Ulm

BAUHERRSCHAFT
Zisterziensersift Lilienfeld

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
2. November 2015

Neuaufstellung Muschelbecken und Geißelungrelief
Nominierung zum ZV-Bauherrenpreis 2015

Der Pilgerweg Via Sacra von Lilienfeld nach Mariazell führt durch eine Schlucht hinauf nach Annaberg. 1729 entstand hier die Kapelle „Maria Siebenbrünn“, daneben schlichte Holzbauten einer Einsiedelei, am Bach gegenüber ein Brunnenhaus mit Muschelbecken, Marienstatue und Relief der Geißelung Christi, einer Station im „Schmerzhaften Rosenkranz“. 1979 wegen Straßenverbreiterung versetzt, war das Brunnenhaus vor Jahren schon schadhaft. Eine große Spende von Frau Christa Kocivnik, die einen schweren Autounfall an dieser Stelle unverletzt überstand, brachte die Renovierung des Kleindenkmals in Gang: Stift Lilienfeld als Eigentümer und NÖ-Landesregierung entscheiden sich für den Neubau, ein Kunst-am-Bau-Wettbewerb wird ausgeschrieben, ein junges Planungsduo aus Wien gewinnt, entkoppelt Brunnen und Reliefbild in verschwenkt postierte, leicht unterschiedene Bildstöcke - wegen der häufigen Steinschläge vom Berg massiv in hellem Beton ausgeführt. Anfangs skeptisch, steht die Bauherrschaft nun voll zum Ergebnis. Zitat der regionalen ZV-Vorjury: „Wertschätzung und Umsetzung auf höchstem Niveau für eine kleine, unscheinbare Situation; beeindruckende Neuinterpretation; zeitlos gültige Form“. Hangfestigung und allerlei „Gartengestaltung“ im Umfeld wurden allerdings - gegen die Intention der Planer:innen - nachträglich hinzugefügt. (Jurytext: Otto Kapfinger)

Brunnenhaus Maria Siebenbrünn

DATENBLATT

Architektur / Entwurf: Anna Wickenhauser
Mitarbeit Architektur / Entwurf: Sascha Eselböck, Eric Kläring, Jasmin Trabichler
Architektur: Henny Liebhart-Ulm
Bauherrschaft: Zisterziensersift Lilienfeld
Fotografie: Pez Hejduk

Funktion: Sakralbauten

Fertigstellung: 2012

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2015, Nominierung